



# Leistungen nach dem AsylbLG in Berlin

Datenüberblick, Stand 31.12.2021

**Arbeitsgruppe Sozialstatistik**  
Grundauswertungen

Fachliche Auskünfte: Britta Brandt, Jürgen Greiner  
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales  
Arbeitsgruppe Sozialstatistik

Telefon: (030) 9028 2703 (Frau Brandt)  
(030) 9028 2740 (Herr Greiner)

E-mail: Britta.Brandt@SenIAS.Berlin.de  
Juergen.Greiner@SenIAS.Berlin.de

Internet: [Startseite Sozialstatistik](#)  
[Startseite Sozialinformationssystem \(SIS\)](#)

Redaktionsschluss: Juli 2022

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

## Inhalt

Zusammenfassung	4
1 Überblick	5
2 Leistungsarten	7
3 Herkunft	9
4 Altersstruktur	11
5 Geschlecht	13
6 Berliner Bezirke	15
Erläuterungen	17

## Vorbemerkungen

Das **Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)** regelt die Höhe und Form von Leistungen für materiell hilfebedürftige Asylbewerber, Geduldete und vollziehbar zur Ausreise verpflichtete Ausländer sowie Inhaber/innen bestimmter humanitärer Aufenthaltserlaubnisse in der Bundesrepublik Deutschland. Die Leistungen sollen das verfassungsrechtlich garantierte Existenzminimum abdecken.

Nach § 3 AsylbLG („Grundleistungen“) werden Leistungen für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege und für Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts als Sachleistungen bewilligt. Unter gewissen Voraussetzungen kann vom Sachleistungsprinzip abgewichen werden (vgl. § 3 Abs. 2 AsylbLG). Daneben erhalten die Leistungsberechtigten in der Regel einen sogenannten „Taschengeldanteil“ (Geldbetrag zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens). Zusätzlich werden Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie ergänzende Leistungen nach §§ 4 bis 6 AsylbLG erbracht. Nach 15 Monaten des Bezuges von Leistungen nach § 3 AsylbLG haben Leistungsberechtigte Anspruch auf Leistungen gemäß § 2 AsylbLG („Leistungen in besonderen Fällen“) analog zum SGB XII, sofern sie ihre Aufenthaltsdauer nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben.

Die **Grundauswertung** gibt einen aktuellen Überblick über Ausmaß und Struktur des Bezuges von Leistungen nach dem AsylbLG in Berlin zum Stichtag 31.12.2021. Jeder inhaltliche Schwerpunkt, welcher mit einem oder mehreren, zusammenfassend dargestellten Indikatoren ausgewertet wird, wird auf einem separat verwendbaren Datenblatt aufbereitet. Jedes Datenblatt enthält die aktuellen Daten zum Stichtag, die Daten in Zeitreihe der letzten 5 Jahre und den Monatsverlauf des aktuellen Berichtsjahres in Tabellen und Abbildungen sowie kurze textliche Beschreibungen.

**Zusätzliche und wesentlich detailliertere Daten zum Thema** sind im Sozialinformationssystem ([SIS](#)) abrufbar.

Das PDF-Dokument selbst enthält in den **Anlagen** sämtliche im vorliegenden Dokument enthaltene Tabellen zum Öffnen bzw. Herunterladen. Das Ein- und Ausblenden des Navigationsfensters Anlagen kann entweder über das Menü des verwendeten PDF-Readers oder mit einem Mausklick auf eine Tabelle im Dokument erfolgen.

# Zusammenfassung

Am 31.12.2021 bezogen 28.623 Personen in Berlin Leistungen nach dem AsylbLG, 15,1 % mehr als 2020. Die Empfängerquote betrug 7,6 je 1.000 der Bevölkerung.

Darunter erhielten 15.834 Personen Leistungen in besonderen Fällen gemäß § 2 AsylbLG und 12.920 Personen Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG.<sup>1</sup>

Die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von besonderen Leistungen gemäß § 2 AsylbLG verringerte sich um 3,3 %. Die Empfängerzahl von Leistungen gemäß § 3 AsylbLG lag um 48,3 % über dem Vorjahreswert. Rund 73 % der Leistungsberechtigten wurden vom Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) betreut und untergebracht.

Für das Jahr 2021 wurden in Berlin Ausgaben in Höhe von rund 393,6 Millionen Euro verbucht, 1 % weniger als im Vorjahr.

Nach ihrer Herkunft stammten die größten Empfängergruppen von Leistungen nach dem AsylbLG aus Asien (rd. 52 %) und Europa (rd. 31 %). Die Gruppe der Leistungsempfangenden aus Asien erhöhte sich seit 2017 erstmals. Unter den in der Berliner Empfängerstatistik aufgeführten europäischen Herkunftsländern stellte Moldau am Jahresende 2021 die größte Empfängergruppe. Aus Asien waren die Empfänger und Empfängerinnen aus Afghanistan am stärksten vertreten, gefolgt von Leistungsbeziehern aus dem Irak.

Etwa zwei Drittel der Leistungsberechtigten waren im Alter von 18 bis unter 65 Jahre (64,7 %). Rund 33,7 % der Leistungsberechtigten waren minderjährig, lediglich 1,7 % hatten ein Alter über 65 Jahre. Der Anteil der Leistungsberechtigten an der Bevölkerung der Altersgruppe war unter den Minderjährigen mit 15,7 je 1.000 am höchsten.

Nach dem Geschlecht differenziert zeigt sich, dass in Berlin mehr Männer (rd. 60 %) als Frauen Leistungen gemäß AsylbLG erhielten. Der Anteil von Männern mit Leistungen nach AsylbLG an den männlichen Einwohnern betrug am 31.12.2021 9,2 je 1.000, der der Empfängerinnen an den Einwohnerinnen 6,0 je 1.000.

Unter den Berliner Bezirken betreuten Neukölln (976) und Mitte (1.069) die meisten Leistungsberechtigten.

<sup>1</sup> In der Gesamtzahl der Leistungsempfänger/innen wurde eine Mehrfachzählung ausgeschlossen.

# 1 Überblick

## Aktueller Stand und Trend

**Tabelle 1.1:**  
Empfänger/innen und Ausgaben gemäß AsylbLG in Berlin in den Jahren 2017 bis 2021

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Empfänger/innen insgesamt	25.591	25.096	25.382	24.878	28.623
Veränderung zum Vorjahr	-38,0%	-1,9%	1,1%	-2,0%	15,1%
Anteil a. d. Bevölkerung je 1.000 <sup>1)</sup>	6,9	6,7	6,7	6,6	7,6
Ausgaben in Euro insgesamt	460.286.537	424.819.183	389.727.416	397.450.588	393.624.061
Veränderung zum Vorjahr	-46,9%	-7,7%	-8,3%	2,0%	-1,0%

<sup>1)</sup> Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AfS)

Empfänger/innen: Stand 31.12. d.J.; Ausgaben: kumuliertes Berichtsjahr

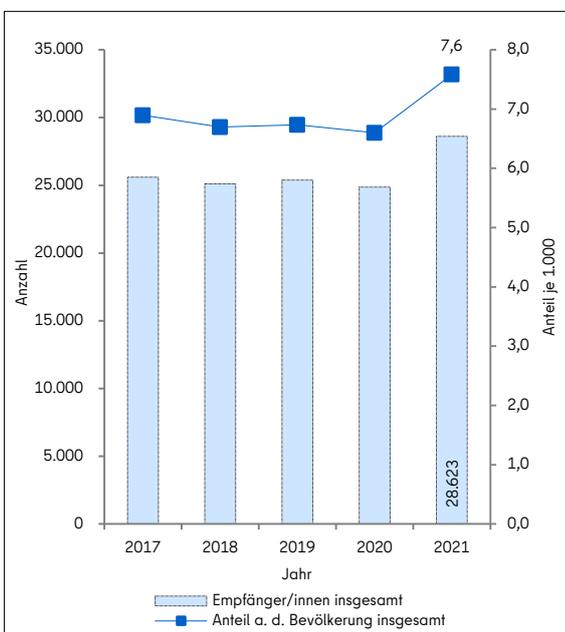
(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Am 31.12.2021 bezogen 28.623 Personen in Berlin Leistungen nach dem AsylbLG. Die Empfängerzahl erhöhte sich damit um 15,1 % über dem Vorjahresergebnis.

Der Anteil der Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen an der melderechtlich registrierten Berliner Bevölkerung betrug 7,6 je 1.000.

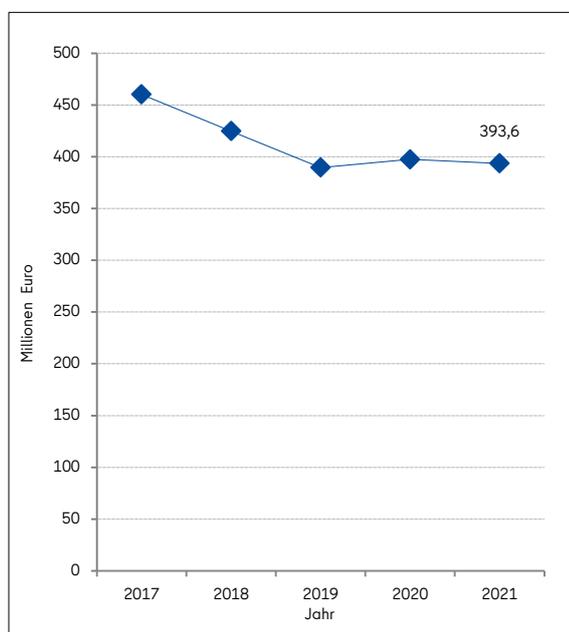
Für das Jahr 2021 wurden in Berlin Ausgaben in Höhe von rund 393,6 Millionen Euro verbucht. Diese Ausgabenhöhe war gegenüber dem Ausgabenvolumen von 2020 um 1 % niedriger.

**Abbildung 1.1:**  
Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

**Abbildung 1.2:**  
Ausgaben gemäß AsylbLG in Berlin in den Jahren 2017 bis 2021, in Euro



(Datenquelle: SenFin Berlin - ProFiskal / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

## Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

**Tabelle 1.2:**

**Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2021**

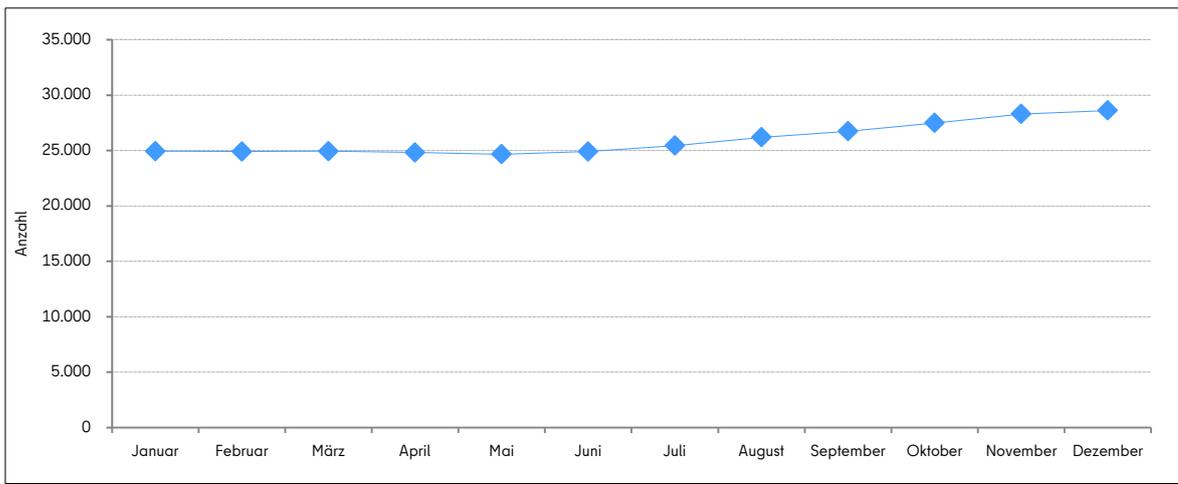
Jahr	2021											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Empfänger/innen insgesamt	24.940	24.915	24.948	24.830	24.666	24.914	25.440	26.201	26.736	27.493	28.301	28.623

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Ab Mitte des Jahres erhöhten sich die Empfängerzahlen deutlich.

**Abbildung 1.3:**

**Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2021**



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

# 2 Leistungsarten

## Aktueller Stand und Trend

**Tabelle 2.1:**

**Empfänger/innen und Ausgaben gemäß AsylbLG in Berlin in den Jahren 2017 bis 2021 nach Leistungsarten**

Leistungsarten <sup>1)</sup> /Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Empfänger/innen gemäß § 2	18.639	16.802	16.140	16.375	15.834
Veränderung zum Vorjahr	25,6%	-9,9%	-3,9%	1,5%	-3,3%
Empfänger/innen gemäß § 3	7.086	8.450	9.502	8.715	12.920
Veränderung zum Vorjahr	-74,5%	19,2%	12,4%	-8,3%	48,3%
Empfänger/innen gemäß §§ 4-6	534	422	637	372	578
Veränderung zum Vorjahr	-65,0%	-21,0%	50,9%	-41,6%	55,4%
Ausgaben in Euro gemäß § 2	221.049.179	238.312.653	244.979.365	251.345.832	255.309.657
Veränderung zum Vorjahr	162,8%	7,8%	2,8%	2,6%	1,6%
Ausgaben in Euro gemäß § 3	227.823.964	180.357.636	139.673.785	141.190.065	132.264.172
Veränderung zum Vorjahr	-67,6%	-20,8%	-22,6%	1,1%	-6,3%
Ausgaben in Euro gemäß §§ 4-6	11.413.394	6.148.895	5.074.266	4.914.691	6.050.233
Veränderung zum Vorjahr	-85,6%	-46,1%	-17,5%	-3,1%	23,1%

<sup>1)</sup> Empfänger/innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

Empfänger/innen: Stand 31.12. d.J.; Ausgaben: kumuliertes Berichtsjahr

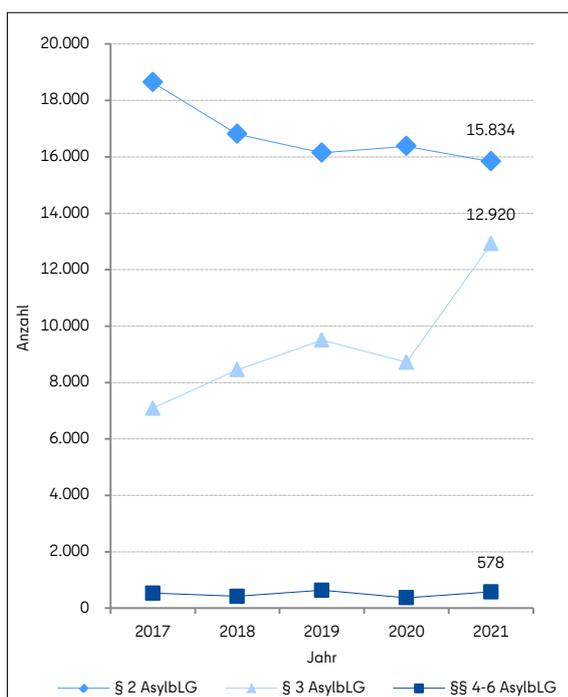
(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / SenFin Berlin - ProFiskal / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Am Jahresende 2021 bezogen 15.834 Personen Leistungen gemäß § 2 AsylbLG. Seit dem Jahresende 2020 verringerte sich diese Zahl um 3,3 %. Am 31.12.2021 gab es 12.920 Personen mit Bezug von Leistungen gemäß § 3 AsylbLG, zum Vorjahr ein Plus von 48,3 %.

Leistungsberechtigten werden unter bestimmten Voraussetzungen über Leistungen zum Lebensunterhalt und Unterkunft und Heizung hinausgehende Hilfen gewährt. Leistungsberechtigte, welche bereits die Voraussetzungen nach § 2 AsylbLG erfüllen, können bei Bedarf mit Hilfen analog der Kapitel 5 bis 9 SGB XII

**Abbildung 2.1:**

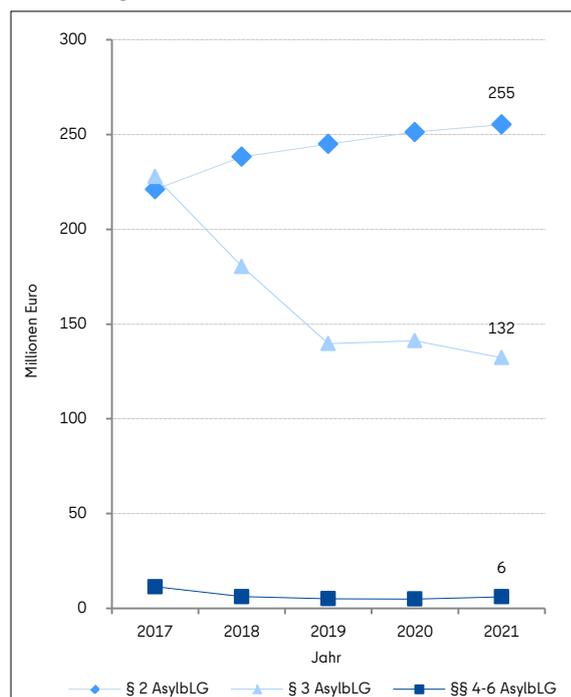
**Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Leistungsarten**



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

**Abbildung 2.2:**

**Ausgaben gemäß AsylbLG in Berlin in den Jahren 2017 bis 2021 nach Leistungsarten, in Euro**



(Datenquelle: SenFin Berlin - ProFiskal / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

versorgt werden. Diejenigen mit Anspruch auf Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG können unter bestimmten Voraussetzungen Leistungen gemäß der Paragraphen 4 bis 6 AsylbLG erhalten, z.B. bei Krankheit.

Die Veränderungen der Empfängerzahlen schlugen sich tendenziell nicht in der Entwicklung der Ausgaben nieder. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Ausgaben für Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) um 1,6 % auf 255 Millionen Euro an. Die Ausgaben für Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG verringerten sich um 6,3 % auf 132,3 Millionen Euro. Die Leistungen gemäß der Paragraphen 4 bis 6 AsylbLG erhöhten sich um 23 %.

## Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

**Tabelle 2.2:**

**Empfänger/innen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2021 nach Leistungsarten**

Leistungsarten <sup>1)</sup> /Jahr	2021											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Empfänger/innen gemäß § 2	16.443	16.535	16.636	16.577	16.543	16.610	16.483	16.445	16.259	16.060	15.910	15.834
Empfänger/innen gemäß § 3	8.722	8.607	8.512	8.471	8.280	8.570	9.078	9.898	10.639	11.496	12.432	12.920
Empfänger/innen gemäß §§ 4-6	357	928	406	1.037	5.621	508	524	2.725	370	1.271	579	578

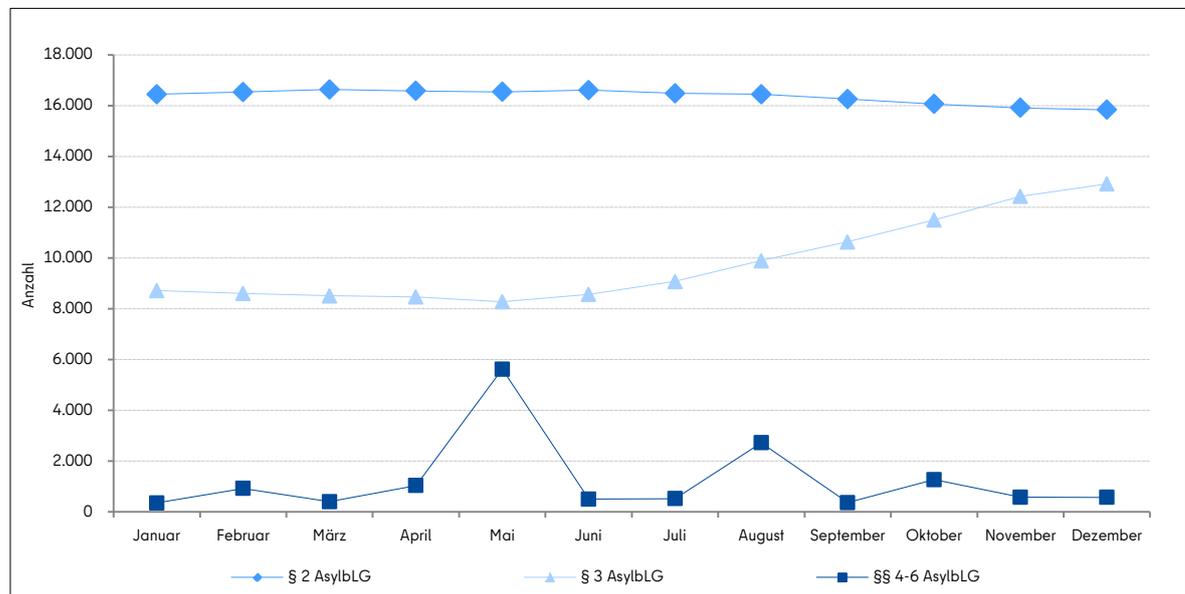
<sup>1)</sup> Empfänger/innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Auffällig ist der Anstieg von Empfänger und Empfängerinnen gemäß § 3 AsylbLG ab dem Monat Juni und die erhöhten Empfängerzahlen gemäß §§ 4-6 AsylbLG in den Monaten Mai und August.

**Abbildung 2.3:**

**Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2021 nach Leistungsarten**



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

# 3 Herkunft

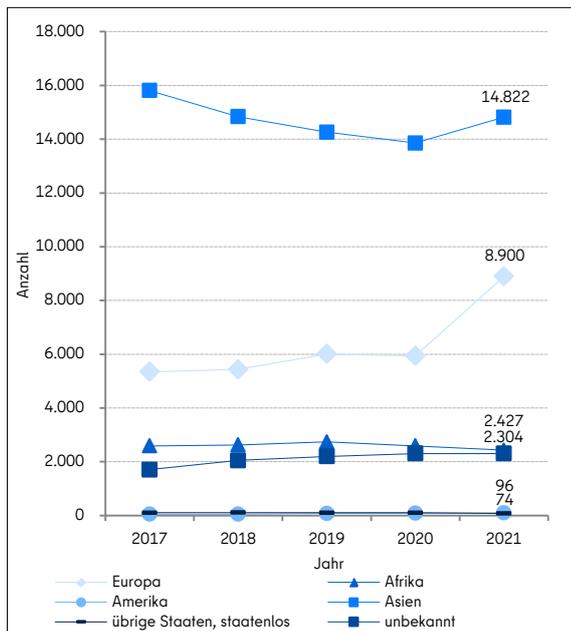
## Aktueller Stand und Trend

**Tabelle 3.1:**  
Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Herkunft

Empfänger/innen aus/Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Europa	5.344	5.434	6.010	5.942	8.900
Veränderung zum Vorjahr	-36,1%	1,7%	10,6%	-1,1%	49,8%
Afrika	2.587	2.624	2.739	2.589	2.427
Veränderung zum Vorjahr	-14,5%	1,4%	4,4%	-5,5%	-6,3%
Amerika	44	46	76	84	96
Veränderung zum Vorjahr	-6,4%	4,5%	65,2%	10,5%	14,3%
Asien	15.810	14.836	14.259	13.859	14.822
Veränderung zum Vorjahr	-43,3%	-6,2%	-3,9%	-2,8%	6,9%
übrige Staaten, staatenlos	103	108	98	98	74
Veränderung zum Vorjahr	-53,6%	4,9%	-9,3%	-	-24,5%
unbekannt	1.703	2.048	2.200	2.306	2.304
Veränderung zum Vorjahr	-0,4%	20,3%	7,4%	4,8%	-0,1%

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

**Abbildung 3.1:**  
Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Herkunft



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Die Zahl der Leistungsempfängenden aus Europa erhöhten von 2020 zu 2021 (+49,8 %). Auch die größte Empfängergruppe aus Asien mit 14.822 Personen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 6,9 %. Gesunken um 6,3 % ist die Anzahl der Empfängergruppe mit afrikanischer Staatsangehörigkeit auf 2.427 Personen.

Nach Herkunftsländern kamen die größten Empfängergruppen zum Stichtag 31.12.2021 aus Moldau (3.475 Personen), Afghanistan mit 3.471 Personen, Irak (3.080 Personen) und Russland (1.835 Personen). Bei 2.304 Leistungsempfängenden war die Staatsangehörigkeit bzw. ihre Herkunft unbekannt.

## Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 3.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2021 nach Herkunft

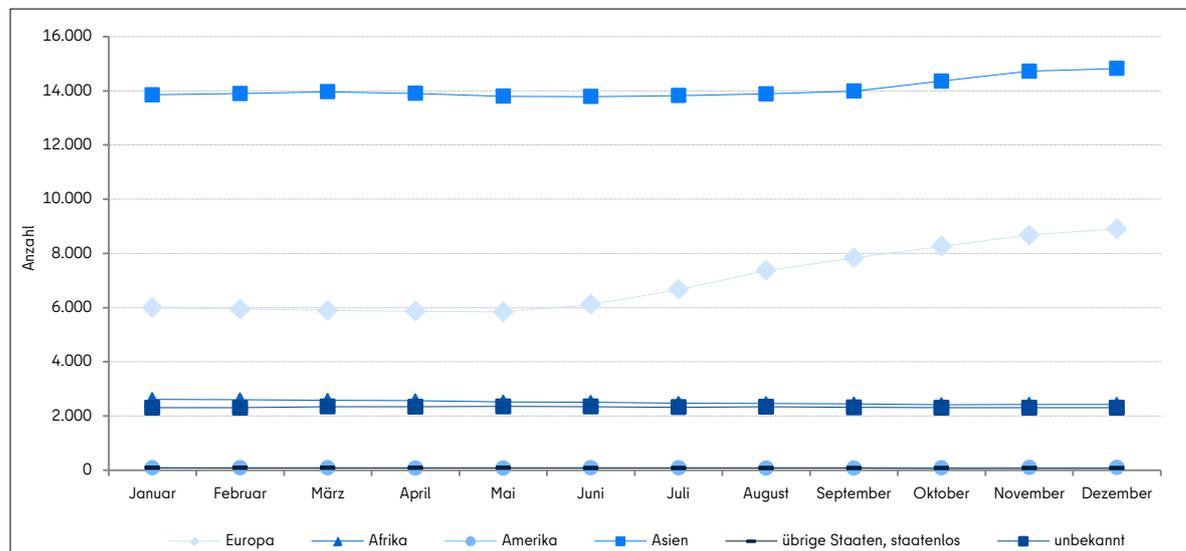
Jahr Empfänger/innen aus	2021											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Europa	6.003	5.945	5.896	5.866	5.841	6.116	6.671	7.362	7.834	8.261	8.676	8.900
Afrika	2.609	2.598	2.576	2.561	2.516	2.506	2.469	2.459	2.446	2.415	2.429	2.427
Amerika	86	83	84	80	80	81	82	80	77	84	94	96
Asien	13.849	13.900	13.961	13.901	13.795	13.787	13.820	13.884	13.984	14.358	14.721	14.822
übrige Staaten, staatenlos	89	86	85	84	81	78	75	75	76	73	74	74
unbekannt	2.304	2.303	2.346	2.338	2.353	2.346	2.323	2.341	2.319	2.302	2.307	2.304

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Ab Mitte des Jahres erhöhten sich die Empfängerzahlen für Europa und Asien merklich.

Abbildung 3.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2021 nach Herkunft



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

# 4 Altersstruktur

## Aktueller Stand und Trend

Tabelle 4.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Altersgruppen

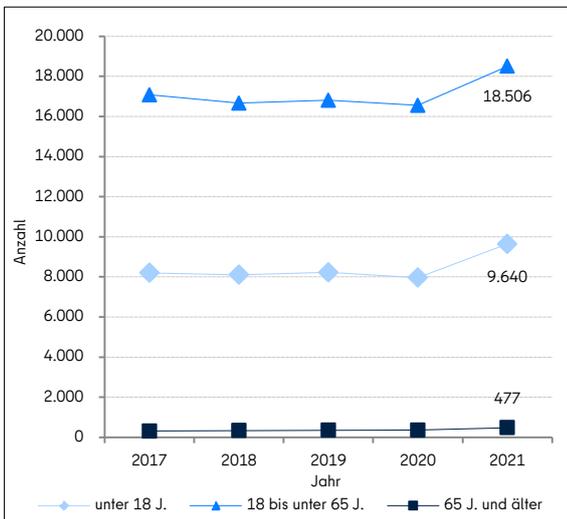
Altersgruppen/Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
unter 18 Jahre	8.203	8.101	8.228	7.964	9.640
Veränderung zum Vorjahr	-38,5%	-1,2%	1,6%	-3,2%	21,0%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe je 1.000	13,9	13,6	13,6	13,1	15,7
18 bis unter 65 Jahre	17.074	16.663	16.803	16.556	18.506
Veränderung zum Vorjahr	-37,9%	-2,4%	0,8%	-1,5%	11,8%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe je 1.000	7,1	6,8	6,9	6,8	7,6
65 Jahre und älter	314	332	351	358	477
Veränderung zum Vorjahr	-29,4%	5,7%	5,7%	2,0%	33,2%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe je 1.000	0,4	0,5	0,5	0,5	0,7

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Die Leistungsberechtigten der größten Gruppe (18.506 Personen) hatte am 31.12.2021 ein Alter von 18 bis unter 65 Jahre, das war ein Anteil von 7,6 je 1.000 Einwohner mit gleichem Alter. Die Altersgruppe der Minderjährigen zählte 9.640 Leistungsbezieher und -bezieherinnen und hatte mit 15,7 Personen je 1.000 der Altersgruppe eine doppelt so hohe Empfängerichte wie die Gruppe der 18- bis unter 65-Jährigen. Unter 1,7 % der Leistungsberechtigten waren 65 Jahre oder älter. Der Anteil an den Einwohnerinnen und Einwohnern ab 65 Jahre war marginal.

Abbildung 4.1:

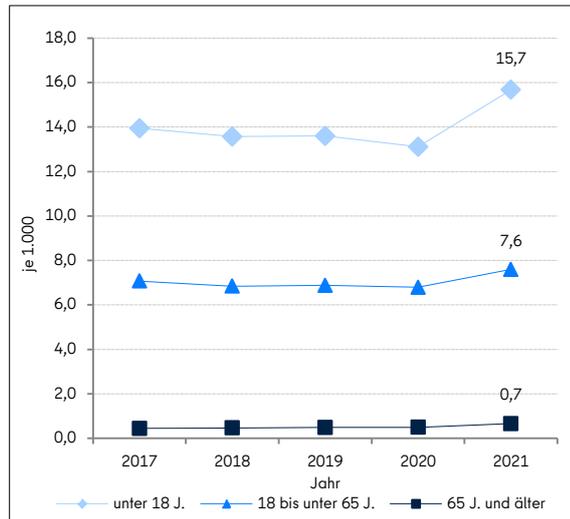
Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Altersgruppen



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 4.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Altersgruppen, Anteil an der Bevölkerung der Altersgruppe



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

## Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 4.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2021 nach Altersgruppen

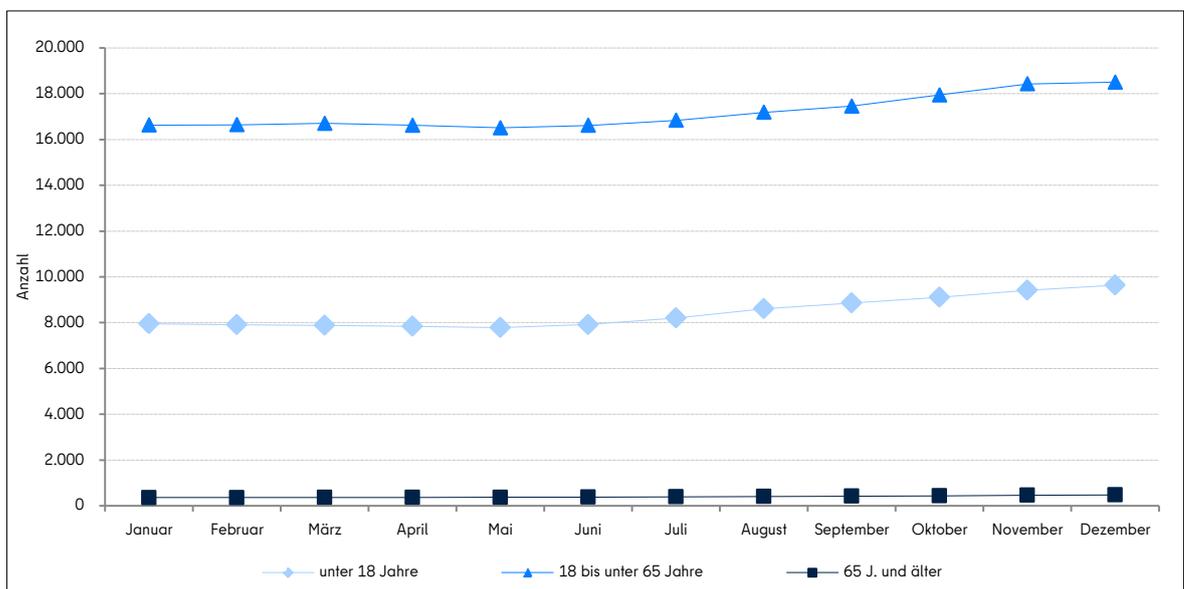
Altersgruppen/Jahr	2021											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
unter 18 Jahre	7.955	7.910	7.881	7.838	7.787	7.921	8.207	8.606	8.859	9.111	9.415	9.640
18 bis unter 65 Jahre	16.626	16.645	16.704	16.623	16.509	16.611	16.837	17.187	17.458	17.947	18.425	18.506
65 Jahre und älter	359	360	363	369	370	382	396	408	419	435	461	477

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Ab Mitte des Jahres erhöhten sich die Empfängerzahlen für die Altersgruppen unter 18 Jahre und 18 bis unter 65 Jahre merklich.

Abbildung 4.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2021 nach Altersgruppen



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

# 5 Geschlecht

## Aktueller Stand und Trend

**Tabelle 5.1:**

**Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Geschlecht**

Geschlecht/Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
männlich	16.329	15.741	15.693	15.396	17.194
Veränderung zum Vorjahr	-37,6%	-3,6%	-0,3%	-1,9%	11,7%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe je 1.000	8,9	8,5	8,4	8,2	9,2
weiblich	9.262	9.355	9.689	9.482	11.429
Veränderung zum Vorjahr	-38,6%	1,0%	3,6%	-2,1%	20,5%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe je 1.000	4,9	4,9	5,1	5,0	6,0

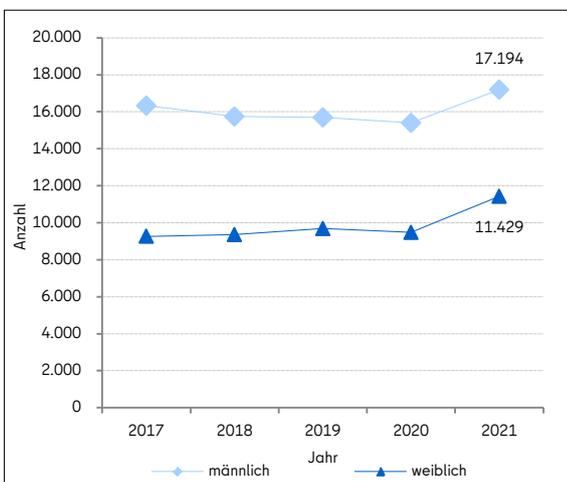
(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Mehr Männer als Frauen erhielten in Berlin Leistungen gemäß AsylbLG. Am Jahresende 2021 waren es 17.194 Leistungsbezieher. Die Anzahl der Leistungsempfänger hat sich im Vergleich zum Jahr 2021 um 11,7 %, die Anzahl der Leistungsempfängerinnen um 20,5 % erhöht.

Der Anteil von Männern mit Leistungen nach AsylbLG an den männlichen Einwohnern war am 31.12.2021 mit 9,2 je 1.000 höher als der der Empfängerinnen an den Einwohnerinnen mit 6,0 je 1.000.

**Abbildung 5.1:**

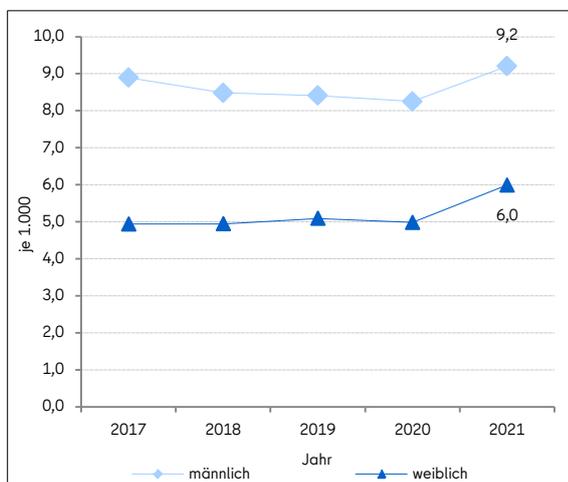
**Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Geschlecht**



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

**Abbildung 5.2:**

**Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Geschlecht, Anteil an Bevölkerungsgruppe**



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

## Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

**Tabelle 5.2:**

**Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2021 nach Geschlecht**

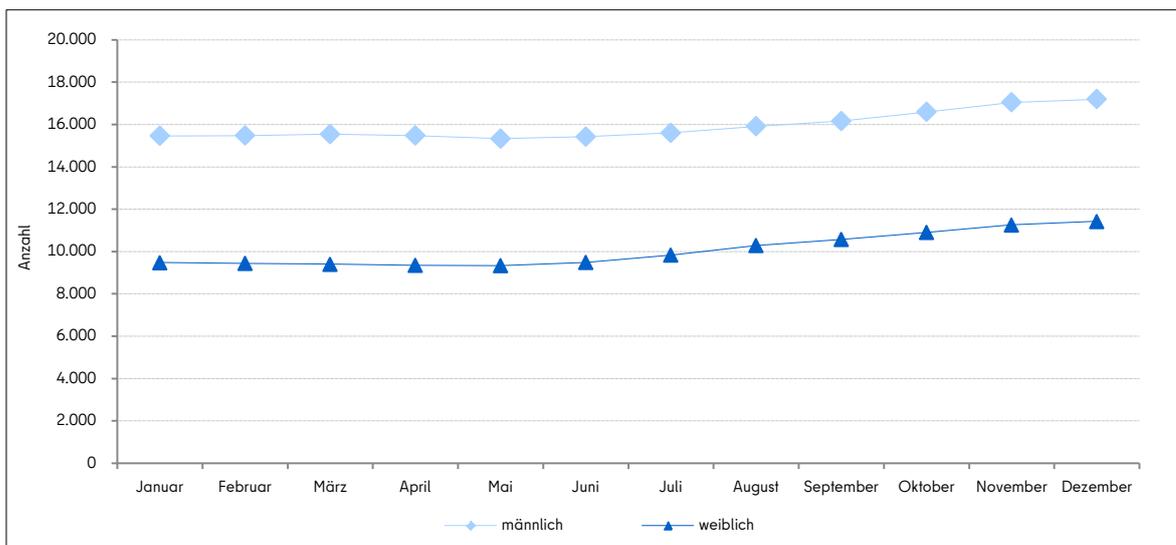
Geschlecht/Jahr	2021											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
männlich	15.459	15.474	15.539	15.474	15.330	15.424	15.606	15.915	16.160	16.589	17.043	17.194
weiblich	9.481	9.441	9.409	9.356	9.336	9.490	9.834	10.286	10.576	10.904	11.258	11.429

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Ab Mitte des Jahres erhöhten sich die Empfängerzahlen merklich.

**Abbildung 5.3:**

**Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2021 nach Geschlecht**



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

# 6 Berliner Bezirke

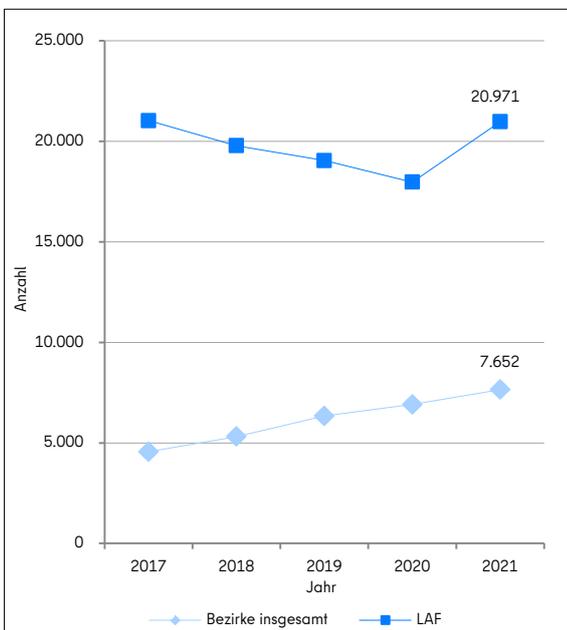
## Aktueller Stand und Trend

**Tabelle 6.1:**  
Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Bezirken

Bezirk/Jahr	Anzahl				
	2017	2018	2019	2020	2021
Mitte	584	735	835	809	976
Friedrichshain-Kreuzberg	366	427	424	408	406
Pankow	373	476	594	640	603
Charlottenburg-Wilmersdorf	307	371	473	440	482
Spandau	333	396	438	577	669
Steglitz-Zehlendorf	279	321	417	401	439
Tempelhof-Schöneberg	411	451	470	482	551
Neukölln	616	636	733	926	1.069
Treptow-Köpenick	300	360	429	445	429
Marzahn-Hellersdorf	313	370	479	569	694
Lichtenberg	326	316	499	635	674
Reinickendorf	353	455	545	577	660
LAF	21.030	19.782	19.046	17.969	20.971

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

**Abbildung 6.1:**  
Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Im Vergleich der Berliner Bezirke erhielten am 31.12.2021 die meisten Berechtigten ihre Leistungen in Zuständigkeit der Bezirke Neukölln (1.069) und Mitte (976).

2021 wurden 73,3 % der Leistungsberechtigten vom Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) betreut und untergebracht. Die Anzahl der Leistungsberechtigten im LAF erhöhte sich von 2020 zu 2021 um 16,7 %. Die Anzahl der von den Bezirken betreuten und unterbrachten Leistungsberechtigten hat sich im Vergleich zu 2020 um 10,8 % erhöht. Der Wohnortort muss dabei nicht im für die Betreuung zuständigem Bezirk liegen.

## Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 6.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2021 nach Bezirken

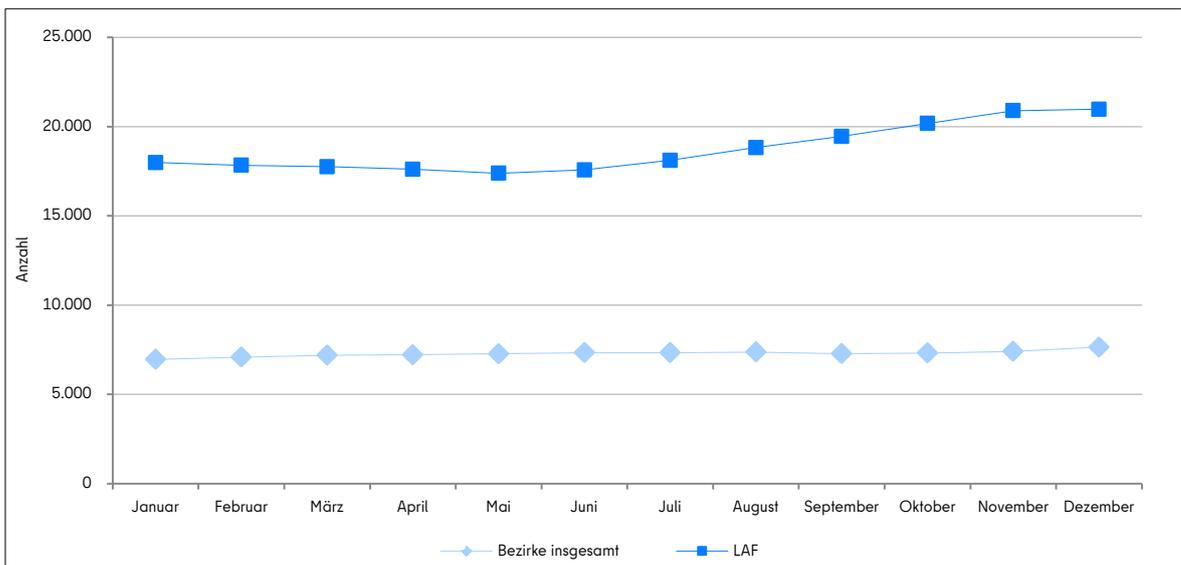
Bezirk/Jahr	2021											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mitte	795	809	826	827	843	848	851	870	850	876	886	976
Friedrichshain-Kreuzberg	407	417	420	418	426	424	412	409	403	395	392	406
Pankow	633	625	625	633	628	631	653	633	620	612	597	603
Charlottenburg-Wilmersdorf	443	448	454	460	451	466	467	479	477	467	475	482
Spandau	600	616	638	615	615	629	625	623	620	651	669	669
Steglitz-Zehlendorf	408	426	438	440	436	441	432	432	430	430	424	439
Tempelhof-Schöneberg	485	492	487	490	496	502	505	515	510	527	532	551
Neukölln	939	959	986	991	995	1.001	1.002	1.009	1.000	991	1.018	1.069
Treptow-Köpenick	441	435	439	443	434	438	421	438	430	421	414	429
Marzahn-Hellersdorf	590	616	632	652	667	675	681	684	684	671	686	694
Lichtenberg	640	642	648	660	670	655	657	650	624	634	654	674
Reinickendorf	576	597	604	593	617	628	627	631	635	645	665	660
LAF	17.983	17.833	17.751	17.608	17.388	17.576	18.107	18.828	19.453	20.173	20.889	20.971

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Ab Mitte des Jahres erhöhten sich die Empfängerzahlen für das LAF deutlich.

Abbildung 6.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß AsylbLG in Berlin am Monatsende im Jahr 2021



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

# Erläuterungen

## Rechtsgrundlage

- § 12 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 4 G. v. 23.05.2022 BGBl. I S. 760 geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 10. Juli 2020 (BGBl. I S. 1648),
- § 5 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (Gesundheitsdienst-Gesetz - GDG) vom 25. Mai 2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, 62. Jahrgang, Nr. 19, S. 450 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 12.10.2020 (GVBl. S. 807)

## Definitionen

### Grundleistungen nach § 3 AsylbLG

Die Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) werden den Leistungsberechtigten (mit einer Aufenthaltsgestattung, Duldung, humanitären Aufenthaltserlaubnis oder vollziehbaren Ausreiseverpflichtung) für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gewährt. Die Leistungen werden, je nach Art der Unterbringung als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise - bei einer Unterbringung außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen im Sinne des § 44 Asylgesetz - als Geldleistungen erbracht.

### Leistungen in besonderen Fällen nach § 2 AsylbLG

Unter bestimmten, in § 2 AsylbLG definierten Voraussetzungen, werden den Leistungsberechtigten abweichend von den §§ 3 bis 7 AsylbLG Leistungen entsprechend dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt. Dazu gehören die Hilfe zum Lebensunterhalt ebenso wie Leistungen in besonderen Lebenslagen gemäß der Kapitel 5 bis 9 SGB XII.

### Aufnahmeeinrichtungen

Asylbegehrende sind nach § 47 Asylgesetz verpflichtet, längstens bis zu sechs Monaten in einer Aufnahmeeinrichtung zu wohnen.

### Gemeinschaftsunterkunft

Es handelt sich um Einrichtungen im Sinne des § 53 AsylG.

### Dezentrale Unterbringung

Hierunter fallen alle Unterbringungsformen außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen gemäß § 44 AsylG und Gemeinschaftsunterkünften im Sinne des § 53 AsylG, insbesondere Einzelwohnungen.

### Andere Leistungen nach §§ 4 bis 6 AsylbLG

Zu den anderen Leistungen, die ggf. zusätzlich zu den Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG gewährt werden, gehören

- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG) und
- sonstige Leistungen, soweit diese zur Deckung besonderer Bedarfe geboten sind (§6 AsylbLG).

**Quote**

Anteil der Empfängerinnen und Empfänger an der entsprechenden Gruppe der melderechtlich registrierten Einwohnerinnen und Einwohner.

**Veränderung**

Prozentuale Veränderung zum Vorjahr bzw. Vormonat (Vorjahr bzw. Vormonat = 100%).

## Datenquellen

**Empfängerinnen und Empfänger**

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (IT Fachverfahren Soziales - OPEN-PROSOZ).

**Ausgaben**

Senatsverwaltung für Finanzen (Fachverfahren Profiskal).

**Bevölkerung**

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Einwohnermelderegister).

Anmerkung: Aus Gründen der Aktualität, der möglichen Aggregierbarkeit von parallel veröffentlichten Daten bezüglich aller räumlichen LOR-Ebenen (Lebensweltlich orientierte Räume) des Landes Berlin und der Vergleichbarkeit landesinterner Statistiken wird bei der Berechnung von Empfängerquoten bzw. -anteilen auf die Daten des Einwohnermelderegisters zurückgegriffen. Dadurch kann es möglicherweise zu geringfügigen Abweichungen zu anderen Berechnungen auf Basis der Daten der fortgeschriebenen Bevölkerung kommen.

**Verlässlichkeit der Daten**

Die Daten aus den IT-Fachverfahren und dem Einwohnerregister sind grundsätzlich als zuverlässig anzusehen.

## Periodizität

**Empfängerzahlen**

Jahreszahlen: Bestandserhebung zum Stichtag 31.12. des Jahres.

Monatszahlen: Bestandserhebung zum Monatsende.

**Ausgaben**

Jahreszahlen: kumulierte Jahresbeträge.

**Anmerkung:** Empfängerzahlen und Ausgabenbeträge sind aufgrund unterschiedlicher zeitlicher Bezüge nicht unmittelbar miteinander in Bezug zu setzen.